

Initiativantrag 2
zur 18. Landesdelegiertenversammlung
Antragssteller: Raymund Witte



Die Landesdelegiertenversammlung möge beschließen:

1 **Störerhaftung beseitigen**

2 Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU NRW fordert die Bundesregierung
3 und die CDU/CSU-Bundestagsfraktion auf, die sogenannte Störerhaftung vollständig
4 abzuschaffen.

5 **Begründung:**

6 Öffentliche WLAN-Netze sind in Deutschland weniger verbreitet, als in anderen Staaten.
7 Dies behindert den Einsatz innovativer Anwendungen, zum Beispiel im stationären
8 Einzelhandel oder bei Cloud- und Sharing-Anbietern, und stellt einen Wettbewerbsnachteil
9 im europäischen Vergleich dar. Einer der Gründe dafür ist das Haftungsrisiko des
10 Betreibers, dass er bei zur Verfügungstellung öffentlichen WLANs übernimmt. Danach
11 schließen die Vorschriften des Telemediengesetzes (TMG) nicht die
12 verschuldensunabhängige Inanspruchnahme dieser Betreiber auf Beseitigung oder
13 Unterlassung von Rechtsverletzungen nach allgemeinen Vorschriften aus. Zur Lösung des
14 Problems soll nun nach Beschluss der Bundesregierung das TMG geändert werden.
15 Durch die nun geforderte Verschlüsselung wird jedoch einerseits die Nutzung des WLAN-
16 Netzes erschwert, andererseits die Haftung und Verantwortlichkeit nicht aufgehoben. Die
17 MIT NRW fordert daher die Bundesregierung sowie die CDU/CSU-Bundestagsfraktion auf,
18 die sogenannte Störerhaftung im Telemediengesetz vollständig abzuschaffen und auf eine
19 Verschlüsselung von öffentlichen WLAN-Routern zu verzichten.

20 **Der Antrag wurde form- und fristgerecht eingereicht und von min. 20 Delegierten**
21 **unterschrieben.**